

# Föderalismus

## Fit für globale Herausforderungen?

**Economics.**  
*For Society.*

## Thema

Es freut uns sehr, Sie zum Wirtschaftspodium Schweiz einzuladen, an dem wir uns einer tragenden Säule des schweizerischen Bundesstaates widmen: Der Föderalismus gehört zur DNA der Schweiz, ist wertvolles Versuchslabor für politische Ideen, bringt Bürgernähe und ermöglicht bedarfsgerechtere Staatsleistungen. Wir stellen jedoch fest, dass das Bewusstsein für die Bedeutung und die Funktionsbedingungen des Föderalismus beängstigend erodieren. Befindet sich der Föderalismus in der Krise? Welche Anpassungen sind angesichts der aktuellen globalen Herausforderungen angezeigt? Diese Fragen diskutieren unsere Referentinnen und Referenten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft.

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch mit Ihnen.



Ernst Fehr  
Direktor, UBS Center for Economics in Society



Joachim Voth  
Wissenschaftlicher Direktor, UBS Center for Economics in Society

## Programm

---

15.00 *Türöffnung*

---

15.15 **Begrüssung**  
Kaspar Villiger (UBS Foundation)

---

15.25 **Föderalismus in der Krise(?)**  
Keynote: alt Bundesrat Ueli Maurer  
Podiumsdiskussion: Min Li Marti (SP), alt Bundesrat Ueli Maurer, Christian Rathgeb (FDP)

---

16.45 *Kaffeepause*

---

---

17.15 **Föderalismus als Wettbewerbsvorteil oder Hemmschuh?**  
Impulsreferat: Lars Feld (ALU Freiburg)  
Podiumsdiskussion: Lars Feld (ALU Freiburg), Monika Rühl (economiesuisse), Christoph Schaltegger (Universität Luzern)

---

18.30 *Ende der Veranstaltung*

---

## Keynote alt Bundesrat Ueli Maurer

### Föderalismus in der Krise(?)



Ueli Maurer wurde Ende 2008 in den Bundesrat gewählt und leitete zunächst das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS). 2012 wählte ihn das Parlament zum Bundespräsidenten für 2013. 2019 war er ein zweites Mal Bundespräsident. Von 2016 bis Ende 2022 leitete er das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD). Im September 2022 gab Maurer seinen Rücktritt aus dem Bundesrat per Ende Jahr bekannt.

Vor der Wahl in den Bundesrat war er während 20 Jahren Geschäftsführer einer landwirtschaftlichen Genossenschaft. Von 1996 bis 2008 war Maurer Präsident der SVP Schweiz und von 1994 bis 2008 amtierte er als Geschäftsführer des Zürcher Bauernverbandes.

Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortet Ueli Maurer Fragen aus dem Publikum.

**Moderation:** Christine Maier

*«Föderalismus sorgt für Streit und Debatten – aber eben auch für Vielfalt, Machtteilung und bürgernahe Lösungen, wie sie zu einer Demokratie gehören. Tragen wir ihm darum Sorge.»*

Christian Rathgeb, alt Regierungsrat des Kantons Graubünden und Präsident der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) von 2020 bis 2022

## Panel I Föderalismus in der Krise(?)

Klimawandel, Strommangel und Pandemie – diese Krisen stellen unser politisches System auf den Prüfstand. Wie gut ist die Schweiz mit ihrer föderalistischen Struktur für Krisen gewappnet? Erlaubt der Föderalismus die besseren – da massgeschneiderten – Lösungen oder fördert er einen unübersichtlichen Flickenteppich? Bewirkt der Föderalismus eine Ungleichbehandlung von Bürgerinnen und Bürgern oder erfüllt er deren Präferenzen treffsicherer? Und ganz allgemein: Steht der Föderalismus an sich in der Krise? Müsste er angesichts der zunehmend globalen Herausforderungen grundlegend reformiert werden?



**Min Li Marti**  
Nationalrätin (SP)



**Ueli Maurer**  
Alt Bundesrat (SVP)



**Christian Rathgeb**  
Alt Regierungsrat GR (FDP), früherer Präsident KdK  
*Foto: © Standeskanzlei Graubünden*

**Moderation:** Christine Maier

## Panel II Föderalismus als Wettbewerbsvorteil oder Hemmschuh?

Die Schweiz belegt auf Ranglisten zur Wettbewerbsfähigkeit immer wieder Spitzenplätze. Welche Rolle spielt dabei das politische System? Unsere Referentinnen und Referenten analysieren und diskutieren Fragen rund um die wirtschaftliche Effizienz der zentralen Schweizer Institutionen mit Fokus auf den Föderalismus. Sind unsere 26 Kantone und über 2000 Gemeinden Wettbewerbsvorteil oder Hemmschuh? Stärken die zentralen Institutionen der Schweiz die wirtschaftliche Tätigkeit oder braucht es angesichts der zunehmend bipolaren Weltordnung Reformen?



**Lars P. Feld**  
Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg i. Br.



**Monika Rühl**  
economiesuisse



**Christoph Schaltegger**  
Universität  
Luzern

**Moderation:** Christine Maier

## Über das UBS Center

Das UBS Center for Economics in Society wurde 2012 gegründet, ermöglicht durch eine Spende von UBS, welche die Bank anlässlich ihres 150-Jahre-Jubiläums gegeben hatte. Das UBS Center hat den Auftrag, volkswirtschaftliche Forschung auf höchstem Niveau am Department of Economics der Universität Zürich zu ermöglichen und als Plattform zu dienen für den Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und der breiten Öffentlichkeit, um den kontinuierlichen Wissenstransfer zu fördern.